Auslandschweizer-Organisation

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **38 (2011)**

Heft 4: **Parlamentswahlen 2011**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

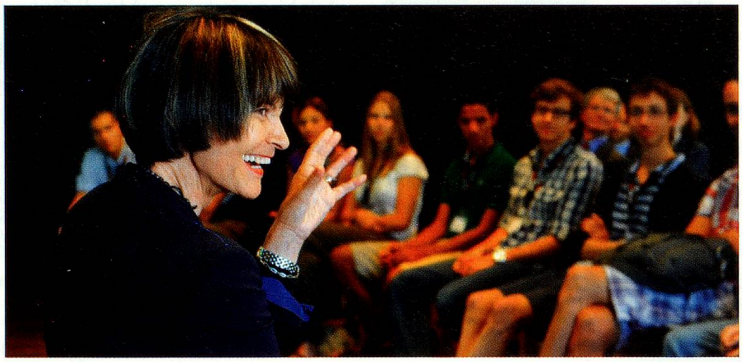
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jugendseminar: «Parlamentswahlen in der Schweiz» 17.10.–24.10.2011

Die ASO ermutigt die Jugendlichen und insbesondere alle Jungbürgerinnen und Jungbürger, an den Wahlen vom 23. Oktober teilzunehmen. In der Woche vor den Wahlen bietet die ASO ein Seminar an, das im Wahlkampf einen Blick hinter die Kulissen erlaubt. Wir fragen: Wie funktioniert die Wahl? Wie fühlen sich die Politikerinnen und Politiker im Wahlkampf? Was ist ihre Motivation, und was wollen die Parteien erreichen? Wie berichten die Medien?



Junge Auslandschweizer im Gespräch mit Bundesrätin Micheline Calmy-Rey

Die Jugendlichen erhalten eine Einführung in das politische System der Schweiz, sie treffen Kandidatinnen und Kandidaten der Parlamentswahlen und können mit ihnen diskutieren. Hautnah erleben die Teilnehmenden die Berichterstattung von Fernsehen, Radios und Zeitungen. Schliesslich fiebern wir am Wahltag mit den Parteien mit und analysieren anschliessend die Wahlergebnisse in Zusammenarbeit mit Experten.

Für Studium oder Berufsausbildung in die Schweiz

Jedes Jahr entscheiden sich zahlreiche junge, im Ausland wohnhafte Schweizer Bürger, Familie und Freunde zu verlassen und in ihr Ursprungsland zu kommen, um zu studieren, eine Lehre zu beginnen oder ihre Sprachkenntnisse zu perfektionieren. Der Verein AJAS informiert über die Möglichkeiten, die ihnen geboten werden.

Die hervorragende Qualität des Bildungswesens ist nur ein Grund für einen Aufenthalt in der Schweiz. Oft wollen die jungen Leute auch die Kultur ihres Ursprungslandes besser kennenlernen. Mitunter können auch Lust auf Veränderung oder sogar Abenteuer mitspielen.

Wichtig ist in jedem Fall, sich so gut wie möglich auf die Abreise und natürlich auf die Ankunft in der Schweiz vorzubereiten. Genau dabei steht der Verein zur Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer (AJAS) mit Rat und Tat zur Seite. Er liefert Dokumentationen und allgemeine Informationen zu den Möglichkeiten einer Ausbildung in der Schweiz und kann nötigenfalls auch beim Vorgehen zum Erhalt eines kantonalen Stipendiums behilflich sein.

Unter gewissen Bedingungen richtet der AJAS ergänzend dazu Zuschüsse in Form von Stipendien oder zinslosen Darlehen aus. Das Sekretariat des AJAS, das sich unter demselben Dach wie die Auslandschweizer-Organisation befindet, steht gerne für weitere Informationen zur Verfügung:

AJAS, Alpenstrasse 26, 3006 Bern
Tel. +41 31 356 61 04, Fax +41 31.356 61 01
E-Mail: ajas@aso.ch

ASO-Ratgeber

Ich lebe im Ausland und habe AHV-Beiträge bezahlt. Ab welchem Alter kann ich eine AHV-Rente beziehen?

Das Rentenalter ist in der Schweiz für Frauen auf 64 Jahre und für Männer auf 65 Jahre festgelegt. Die Rente kann um ein oder zwei ganze Jahre vorbezogen werden. Bei einem Vorbezug wird die AHV-Rente allerdings für die Dauer des gesamten Rentenbezugs gekürzt. Bis zum Erreichen des ordentlichen Rentenalters beträgt die Kürzung beim Vorbezug um ein Jahr 6,8 % und beim Vorbezug um zwei Jahre 13,6 %.

Nach Ablauf der Vorbezugsdauer wird der Kürzungsbetrag neu festgesetzt. Das Recht auf einen Rentenvorbezug ist ein individuelles Recht, d. h., eine verheiratete Person kann unabhängig von ihrem Ehepartner den Vorbezug ihrer AHV-Rente verlangen. Der Antrag auf einen Rentenvorbezug muss bei der zuständigen Behörde eingereicht werden. Je nach Wohnort der Antragstellenden ist das entweder die zuständige Versicherungseinrichtung des betreffenden Landes (Achtung: ausdrücklich angeben, dass es sich um einen Antrag auf einen Rentenvorbezug handelt!) oder die Schweizerische Ausgleichskasse:

Schweizerische Ausgleichskasse SAK
Av. Edmond-Vaucher 18, Postfach 3100
CH-1211 Genf 2
Tel: +41 22 795 91 11, Fax: +41 22 795 97 05
Internet: www.zas.admin.ch

Es ist empfehlenswert, die Anmeldung drei bis vier Monate vor Erreichen des Altersjahrs, ab welchem der Vorbezug gewünscht wird, einzureichen. Mit dem Vorbezug der Altersrente erlischt der Anspruch auf eine allfällige bisherige Invaliden- oder Hinterlassenenrente. Während des Rentenvorbezugs werden keine Kinderrenten ausgerichtet.

Die AHV-Rente kann nicht nur vorbezogen, sie kann auch um ein bis fünf Jahre

Inserat

Perfekt vorgesorgt – mit Soliswiss
Lebens- und Krankenversicherungen, Vermögensaufbau, Schutz gegen politisches Risiko
Wünschen Sie eine persönliche Beratung? www.soliswiss.ch, T +41 31 380 70 30
soliswiss

aufgeschoben werden. Dadurch erhöht sich der monatlich ausbezahlte Betrag.

Details auf den Merkblättern zu AHV und IV: http://www.ahv-iv.info

Um herauszufinden, welcher Staat für die Einreichung Ihres Rentenantrags zuständig ist, informieren Sie sich auf der Website der Zentralen Ausgleichsstelle ZAS: www.zas.admin.ch; klicken Sie auf den Link «Die Schweizerische Ausgleichskasse SAK», dann im Menü links auf «Anmeldung zum Rentenbezug» und wählen Sie nun die auf Sie zutreffenden Links aus.

Winterlager für Kinder von 8 bis 14 Jahren

Skifahrer oder Snowboarder, Anfänger oder Fortgeschrittene, in unseren Winterlagern können 8- bis 14-jährige Auslandschweizer Kinder eine tolle Zeit verbringen.

Winterlager Sedrun (GR)
Datum: Dienstag, 27. Dezember 2011 bis Donnerstag, 5. Januar 2012
Anzahl Teilnehmende: 48
Kosten: CHF 900.– Lagerbeitrag.
Miete Ski od. Snowboard: ca. CHF 150.–
Anmeldeschluss: 30. Oktober 2011

Winterlager Arolla (VS)
Datum: Dienstag, 27. Dezember 2011 bis Donnerstag, 5. Januar 2012
Anzahl Teilnehmende: 36
Kosten: CHF 900.– Lagerbeitrag.
Miete Ski od. Snowboard: ca. CHF 150.–
Anmeldeschluss: 30. Oktober 2011

Anmeldung
Die genauen Angaben zu den Winterlagern und das Anmeldeformular finden Sie ab 15. September 2011 unter www.sjas.ch («Unsere nächsten Lager»). In begründeten Fällen werden Beitragsreduktionen gewährt. Das entsprechende Formular kann auf dem Anmeldeformular bestellt werden. Auf Anfrage stellen wir Ihnen unsere Informationsbroschüre gerne auch per Post zu.

Auslosung für eine Teilnahme am Juskila
600 Schweizer Kinder, darunter eine Anzahl Auslandschweizer Kinder mit Jahrgang 1997 und 1998, können kostenlos am grossen Skilager des Schweizerischen Skiverbandes in der Lenk teilnehmen. Dieses findet vom 1. bis 8. Januar 2012 statt. Um am Juskila teilnehmen zu können, sollten die Kinder sich wenigstens in einer der drei schweizerischen Landessprachen (Deutsch, Französisch oder Italienisch) verständigen können. Gewonnen werden kann lediglich die Teilnahme am Lager (Schneesportunterricht sowieEssen und Unterkunft). Die Organisation sowie die Finanzierung der Hin- und Rückreise liegen in der Verantwortung der Eltern. Informiert wird Ende Oktober, wer dabei sein kann.

Stiftung für junge Auslandschweizer
Alpenstrasse 26, CH-3006 Bern
Tel. +41 31 356 61 16, Fax +41 31 356 61 01
E-Mail: sjas@aso.ch

TALON FÜR AUSLOSUNG JUSKILA LENK (1.–8. JANUAR 2012):

Bitte in gut lesbarer Druckschrift ausfüllen.

Vorname: Name:
Strasse: PLZ, Ort:
Land: Geburtsdatum:
Name der / des Erziehungsberechtigten:
❑ Mädchen / ❑ Knabe Telefon:
Heimatgemeinde in der Schweiz (siehe Pass/ID):
E-Mail Eltern:
Sportart: ❑ Ski alpin / ❑ Langlauf / ❑ Snowboard
Sprache Kind: ❑ Deutsch / ❑ Französisch / ❑ Italienisch
(Nur ein Feld ankreuzen! Nach der Verlosung kann die Sportart nicht mehr gewechselt werden.)

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten:

Unterschrift des Kindes:

Einsendung des Talons zusammen mit einer Kopie des Schweizer Passes eines Elternteils oder des Kindes bis 15. Oktober 2011 (Datum des Eingangs) an:
Stiftung für junge Auslandschweizer, Alpenstrasse 26, CH-3006 Bern.
Tel. +41 31 356 61 16, Fax +41 31 356 61 01, E-Mail: sjas@aso.ch

AUSLANDSCHWEIZER-ORGANISATION

Unsere Dienstleistungen:
- Rechtsdienst
- Jugenddienst
- AJAS, der Verein zur Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizer
- KSA, das Komitee für Schweizer Schulen im Ausland
- SJAS, die Stiftung für junge Auslandschweizer

ASO, Auslandschweizer-Organisation,
Alpenstrasse 26, CH-3006 Bern,
Telefon +41 31 356 61 00,
Fax +41 31 356 61 01,
www.aso.ch

Neue Gastfamilien in der Schweiz gesucht

Die ASO sucht Gastfamilien, die bereit sind, unsere jungen Leute aus aller Welt bei sich zu beherbergen. Einen spannenden interkulturellen Austausch, Erfahrungen mit anderen Lebenswelten und frischen Wind und Abwechslung im Familienleben bringen diese Gäste sicher mit.

Die Gastgeber-Familien bieten den Jugendlichen Kost und Logis; alle anderen Auslagen übernehmen die Teilnehmenden selbst.

Meist wird der Aufenthalt von jungen Auslandschweizerinnen und -schweizern in einer Gastfamilie in Kombination mit einem Bildungsprogramm gewählt. Es sind aber auch zweiwöchige Ferienaufenthalte ohne ein Rahmenprogramm möglich.

Informationen zu den Jugendangeboten sind auf www.aso.ch unter der Rubrik Angebote zu finden.